

Moritzburg 26 Juli 1874

Guter Herr Freund! Dankbare Gedanken
 sind, gewiss nicht nur von mir, die
 Zeit für viele zu fließen gewandert;
 es ist aber notwendig, daß sie sich
 in Worten verewandeln, damit Sie
 wissen, daß Ihre gütige Hülfe
 auch an Mann gekommen und
 genossen worden ist. Mir haben
 Sie, wie Sie danken können, freis-
 junglich gleich das Dintagen be-
 maßigt und ohne Absatz vorgelesen.
 Wirklich ein Preis an Joseph in
 Humor! Das Färben ist von einer
 Länge undan Schönheit, man muß es
 in allem Glanz vor sich, und so war-
 man fallenfarben sind sie singmal.
 Mit solcher Glück schildert Hallerinnen,
 daß man sich selber oft freisübergossen
 fühlt, das man sich von früher und ein
 von den Tagen für. Dieser Dintagen
 ist ein Ideal von Männlichkeit und
 Längelt in all ihren Sätzen und weiblich.
 Auftraggeberin ihre Ladungen und Längen
 in diesem flaud - o das ist so recht -

Sie haben doch wohl's Vergnügen, daß Sie die Dintagen in der Längelt und Längen
 Mann resp. die Dintagen in der Längelt und Längen

Du bist mir, bei dieser Kette angelangt,
einen Mann mit ganzem Muthen,
den ich noch anzulassen, will noch nicht
lassen, aber ich kann diese Thätigkeit
nicht, die du selbst haben gemüth-
lich fassen einen lieblichen An-
spruch haben kann. Der Ausgang mit der
Jugend fordert diese Anlage, die nicht
einen solchen Einfluss über die „Lust
des Lebens“, der auf dem fünften
abgeht. Wo geht es hin? von dem
Verlangen nach dem ungeschulten,
durch nicht getriebene Thätigkeiten an
der vorliegenden Forderung von allen an
der Vorlesung befruchteten zu bilden.
Dann haben wir mit den Forderungen
meines Großvaters in der Lage
Nachmittags fortzusetzen. Es ist ein
Gärtchen neben der Hauptwohnung des
Herrn v. Mangold, da sitzen wir mit der
Arbeit in der Halle, meine Gefährten,
in der Lösung feldman die eubdauwudat.
ab, weil wir beide das Leben nicht gut war-
ten. Sol. Maria, die 20 Jahre ältere Schwester
Helena, von der ersten Frau, (Hel. ist das Kind
der ersten) liegt ganz gut in der Luftströmung.

Maxe, der große Barufardianer Hund von Sol.
Maxie, grüßts auch zum stillen rima unar
maxels barmherzig daz wiffen. In dieser
letzten freyflung wollest du dich der
die feindliche besorgende Vater nicht zu dem
liebhabwürdigen Kaffen identisch sein,
doch nicht er sich im Laufe der Tagbaufrucht
noch zu einem klainen Häubdne goten frucht
so der die dattu sich wieder von aufschließen
ließ. Die ungenügenden Mädchen haben
unwissend schon wieder gelesen. Sol Maxie
war durchgänglich gescheit, in dieser
nicht unrichtigen Mieräun (übrigens für
sich die zumeist) nur findst, wieder zu
Karlsson Zeit zu nehmen. Maximal
für den wir aufgezogenen u. Kommittee
kommen wir nicht dazu; wenn wir auch gel.
ihre tägliche Kritikungen mit dem
Haber macht. (die 10 Pfunde werden zu gleich
von 16 Kritikern abgepalud gewickelt) so
sorgen wir unsern Loosabzondung und
nachher wird die Mittag mühsel.
Doch hat ich für mich allein unter den
übrigen Lüdern an der Kettenadnennung
die die Frau offiziell gelesen, was die daz
als ungenügend für die Mädchenbeziehung.

Man begreuet jetzt überall dem Namen Phil.
boand und die seine sprache und dankhoffens
werden, weil nicht durch ungleichen Macht
veranlaßt, besonders über seine bücher.
dichtung, vornehmlich. jetzt ist es
mir doch leid daß ich die in Haimar auf-
gefordert und, u. Frauen spielen in gleich-
zeitigkeit vor sich haben. das. Graf Hamer
sein was gutem erfolg fallen u. oft wird wieder.
falt wird. Uria u. Moralina ist wol
gar nicht für die bücher bestimmt, aber es ist
sine ein dageschrieben Aufgabe, die sehr
von merkwürdigen Charakteren, die sehr
die Handverfaßte so niemand vergewagt
zu stellen. von Tod der Uria müßte ich wol
von der Kiste darstellen lassen, ihr
Liedeln u. ihre Plume sehr abtun mir,
vor, als ich das. Uria und Uria ist den
das stellen das Jätub nicht kann ich ab was
die Aufgabe, mit der Uria Frau in Uria
sich aufständig ja. edel um's Leben zu bringen,
godauf alle nicht leicht. Wissen Sie, lieber,
die Uria der Uria der Moralina erinnern mich
in ihrer Uria, sehr ist u. sehr abtun mir,
Uria ist an die Uria Uria, die Sie mir
vorgab sehr sehr. Nur daß über Uria

ein gewisses köndliches Reich ausgegossen
 war, der freilich ihre feine Passportsais
 noch ganz aufzuber machen. An Wilhelm
 Rosellen hat uns damals auch Wialat sehr
 gefallen, besonders die Brüder mit Aus-
 nahme des sehr feinen Pflücker. Ad-
 an die Brüder muß ich oft danken - ich muß
 in einer Navigation davon schreiben - mit
 welchem Pflücker? - das wissen die Götter!
 Gewisses sagen haben die mir, köndlich
 freundlich, gepflückt - das sehr ist schon getzt
 du ist nur blättern. sein ganz schön!
 die Frau davon. Nun und besonders
 die Geburtstagsbücher, von denen Julia
 köndlich, diesen reinen Geist näher zu
 kassieren, mich war fast köndlich soll,
 mich über Ablauf schon ist mich nicht ich oft
 mit dem Buche mich näher in die, dem
 köndlichen Holte so kann, schon anzuladen
 die getzt - aber nicht besser werden! - weiß
 ein sehr große Danklagen in dem bekantlich
 hat mich schlau sehr leicht, persönlich ist
 kein tieferes Gefühl einfließen können.
 Vielleicht noch nun an - wenn man alter
 wird, freiden haben möchte, da werden
 solche rein, tief klare Geinzel selbstständig.
 L. P. R. N.



